

Vampier Moon

Von Kanato-Sakamaki

Kapitel 1: Kapitel 1

Vampier Moon

Kapitel 1

Der Mond schien durch die Wolken und sandte sein fahles Licht auf die Erde, alles schien friedlich und ruhig, doch das stimmte nicht die Nächte wurden von Wesen die aus der Finsternis geboren wurden beherrscht.

Die meisten Menschen wussten von ihnen, doch viele von ihnen glaubten nicht an sie und gingen nichts wissend auf die Straße, während andere die diesen Geschichten glauben schenkten sich in ihren Häusern einschlossen, sie wussten was sich des Nachts auf den Straßen herum trieb.

Es wurden oft Blutleere Leichen gefunden oder Leute verschwanden spurlos, nach Vollmond Nächten wurden manchmal bis zur Unkenntlichkeit verstümmelte Leichen gefunden, diese sogenannten ? Vorfälle? gingen auf das Konto von Vampiren, Wehrwölfen und anderen Kreaturen der Nacht.

Aber es gab auch Menschen die es sich zur Aufgabe gemacht hatten sich diesen Gestalten die der Unterwelt entsprungen waren gegenüber zu treten und sie zu bekämpfen.

Es gab sie schon fast solange wie die Kreaturen der Unterwelt, dieses Erbe wird von Generation zu Genration weiter gegeben.

Sie versuchten die Welt von diesen Wesen der Finsternis zu befreien sie nannten sich „ VAMPIER HUNTER ? !

"RAAAHHHHHH, VERDAMMT NOCH MAL!?" schrie eine Weibliche stimme als die Tür auf gestoßen wurde und ein Blondes Mädchen mit Schulter langem Haaren herein gestürzt kam.

Ein etwas Älterer Mann mit zerzaustem Haar schaute verwirrt um die Ecke

"Was soll das Geschrei?" als Antwort kam nur ein Agressives knurren von ihr, sie schmiss ihre Armbrust in die Ecke bevor sie im Bad verschwand.

"Was hat sie denn schon wieder Tyson?" fragte der Mann den blau haarigen jungen Mann der Grad durch die Tür schritt und hinter sich die Tür schloß

"Das übliche Vater. Du weißt doch das Amy sich immer so Aufregt wenn ihr eines dieser Monster entwischt" Tyson legte seine Armbrust Silberbolzen und andere gegen stände für die Jagd auf die Ablage ~ Puh! Das leben als Sohn eines Vampir Jägers ist nicht einfach ~ er seufzte auf, da ging die Tür vom Bad auf und eine vor Wut

schäumende Amy kam heraus "DIESES VERDAMMTE MIST VIEH!!!" sie schlug mit der Faust gegen die Wand und versuchte sich zu beruhigen "FAST, fast hätte ich dieses haarige, stinkende Biest erwischt!Es haben nur ein paar Zentimeter und dieses Vieh hätte sich die Radieschen von unten angesehen."

"Ach mach dir doch nichts drauß, wir haben doch die anderen Wehrwölfe in die ewigen Jagdgründe geschickt da kommt es auf einen mehr oder weniger auch nicht an" versuchte Tyson sie zu beschwichtigen was er aber nicht schaffte denn sie wurde wieder wütender "EINER MEHR ODER WENIGER!? HAST DU SIE NOCH ALLE?" Sie ballte die Fäuste und versuchte ruhig zu sprechen "N... Nicht ein einziges dieser verfluchten Ungeheuer hat ein Recht darauf noch weiter lebend auf unserer Welt herum zu Laufen. Außer dem war es auch noch der Rudel Führer der mir entwischt ist!"

Frustriert ließ sie sich auf den Holzboden plumpsen.

"Ich habe es doch gesagt Mädchen nichts bei der Jagd zu suchen haben!" kam es von Tysons Vater als er auf die beiden zu kam "Pah! Von wegen Mädchen haben da nichts zu suchen, Sie wissen ganz genau das ich eine Rechnung mit diesen Kreaturen offen habe ? "Mit ein paar bestimmten Vampiren meinst du wohl. Glaubst du wirklich das du gegen die ankommen kannst?" er blieb vor ihr stehen und sah ihr in die Augen "Das werde ich sehen wenn ich ihnen gegen überstehe." sie wandte sich ab und ging auf ihr Zimmer.

"Hach, dieses Kind!"

"Vater lass sie doch, immerhin ist sie eine große Hilfe für uns."

für Tyson jedenfalls war sie das, er und Amy kannten sich schon seit sie klein waren und waren die besten Freunde. Auch sie hatte sich auf die Jagd auf die Bestien der Dunkelheit spezialisiert, aber nicht aus dem gleichen Grund wie er, bei ihm war es so das er in die Fußstapfen seines Vaters treten sollte der ebenfalls Jäger war, während Amy das nur machte um sich an bestimmten Vampiren zu rächen die ihre Familie umgebracht hatten.

Tyson selbst haste es der Sohn eines Vampir Jägers zu sein, er mochte die Ausgeburten der Hölle auch nicht, aber es ist einfach zu viel für ihn der Druck von seinem Vater machte ihm zu schaffen aber nicht nur das viel zu oft musste er viele seiner Freunde die zu Untoten geworden sind vernichten. Immer wenn er einen seiner Freunde umbrachte schmiss er sich weinend ins Bett, lange würde er das nicht mehr verkraften da war er sich sicher.

Er streckte sich noch mal und gähnte herzhaft "Ich verschwinde dann mal ins Bett. Gute Nacht, Vater!"

sein Vater nickte "Gute Nacht!" dann ging Tyson in sein zimmer.

Er schloß die Tür hinter sich, dann entledigte er sich seiner Kleidung und machte sich Bett fertig. Danach legte er sich ins Bett, Löschte das Licht, und lag noch eine weile Wach und dachte darüber nach wie es wohl wäre nicht der Sohn eines Vampir Jägers zu sein bis ihn dann doch der Schlaf einholte und er ins Land der Träume abdriftete. Während im Haus der Jäger Familie ruhe einkehrte nährte sich eine Schwarze Kutsche die von ebenfalls schwarzen Pferden gezogen wurde der Stadt.

Die Kutsche wurde von einem Mädchen mit einem schwarzen Umhang gefahren, Ihre Haut war Unnatürlich blass, ihre Smaragd grünen Augen funkelten im Mondlicht und ihr Schneeweißes Haar wehte im Wind

"Wir sind bald da Meister!" rief das Mädchen als sie die Lichter der Stadt erblickte. Ein Junger Mann mit blaugrauem Haar und Blutroten Augen schaute aus der Kutsche hinaus "Gut..."

So hier hör ich erst mal auf hoffe es hat euch gefallen und würde mich freuen ein paar Kommiss für schreckliche Geschichte zu bekomme *drop*